

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 241.

Sonnabend den 14. October

1865.

Eisenbahnen.

Gegen die Verwaltung der Thüringer Eisenbahn waren in neuerer Zeit viele Klagen laut geworden wegen des fast durchgängig verspäteten Eintreffens der von Gertungen nach Halle gehenden Züge. Dieselbe läßt sich jetzt gegen diese Angriffe in den Zeitungen vertheidigen und wirft die Schuld auf ihre westlichen Nachbarn, also auf den Vorstand der Hessischen Bahnen. Sie habe durchgreifende Vorschläge gemacht, um eine präcise Durchführung der Züge zu ermöglichen, diese seien jedoch von den westlichen Bahnverwaltungen nicht angenommen worden. Noch scheinen indes die Verhandlungen nicht abgebrochen zu sein, so daß noch immer eine Abstellung der vom Publikum lebhaft empfundenen Uebelstände zu hoffen steht. Die Bernburg-Halberstädter Eisenbahn ist am 10. October eröffnet worden, zuerst nur für den Personenverkehr; der Güterverkehr soll am 1. November beginnen.

Leipziger Messe.

Der 5. Messbericht des Leipz. Tagebl. lautet auch nicht ganz günstig. In Böhmischem Glaswaaren das Geschäft schwach, die Schweizer Uhren ohne Absatz, in Seidenwaaren, wovon die Zufuhr nur gering, die Preise um beinahe 20% gestiegen, das Geschäft also flau, in wollenen Strumpfwaaaren die Preise etwas erhöht, aber der Umsatz zufriedenstellend, das Leinengeschäft bei erhöhten Preisen dagegen sehr flott.

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

- Am 18. Sonntage nach Trinitatis den 15. October predigen:
- Zu U. L. Frauen:** (Siehe zu St. Moritz).
- Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weicke. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfanne.
- Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion (für die Gemeinde zu U. L. Frauen) Herr Superintendent D. Franke. Um 2 Uhr Herr Superintendent Dryander.
- Mittwoch den 18. October Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Diaconus Finkernelle.
- Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Abends 5 Uhr Herr Cand. min. und Lehrer an der städt. Mädchen-Bürger Schule Voigt.
- Montag den 16. October Abends 6 Uhr Bibelstunde.
- Katholische Kirche:** Morgens 7 Uhr Frühmesse Herr Pfarrer Wille. Um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.
- Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Herr Diaconus Pfanne.
- Zu Neumarkt:** Sonnabend den 14. October Abends 6. Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 15. October um 9 Uhr Derselbe. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Mittwoch den 18. October Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Nach beendigter Predigt Beichte und Communion Derselbe. Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.

Freitag den 20. October Abends 8 Uhr Missions- und Bibelstunde Derselbe.

Lutherische Gemeinde: Sonntag den 15. October Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Herr Pastor Lange aus Magdeburg.

Bestalozzi-Zweigverein für Halle und Umgegend.

Zu der künftigen Donnerstag den 19. October abends 8 Uhr im „Kronprinzen“ stattfindenden außerordentlichen General-Versammlung werden die ordentlichen und Ehrenmitglieder genannten Vereins hierdurch ergebenst eingeladen. 1) Referat über die 3. Gen.-Vers. zu Zeit; 2) Wahl des Central-Vorstandes.

Halle, den 12. October 1865. Der Vorstand.

Bericht über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sitzung am 2. October c.

Vorsitzender: Justizrath Friisch.

1) Der Besitzer des früheren Leveaux'schen Gartengrundstückes, Herr Held, beabsichtigt dasselbe zu Bauplänen einzurichten und zu verkaufen. Derselbe hat dazu einen Straßen- und Bebauungsplan vorgelegt, welcher gleichzeitig eine Ausdehnung auf den Allihn'schen Garten mit berücksichtigt und durch Straßeneingänge vom Harz, sowie von der Lude aus, zugänglich werden wird. Die Polizeibehörde hatte mit demselben über diejenigen Bedingungen verhandelt, unter welchen nach den auf der Lehmbreite und anderweitig besetzten Grundstücken, auch die auf diesem Grundstück entstehenden Bauten später als ein Theil der Stadt behandelt werden sollen. Der Magistrat und die Versammlung haben sich damit bis auf Weniges einverstanden erklärt, so daß die Bedingungen nun hauptsächlich sind: Freie Vergabe des Straßenterrains; Anlegung zweier öffentlicher Brunnen; Pflasterung der Straßen mit Petersberger Kopfsteinen, sofern die Stadt nicht unter Tragung der Differenz kostete Steine verlangt; Erhaltung des Pflasters und Besorgung der Beleuchtung bis 3 Jahre nach der zur Hälfte gechehenen Bebauung einer Straße; Legung eines Querkanals über den Weidenplan; eventuelle Zahlung von 600 R. zu etwaniger weiterer Kanalisierung und Reinerwidmung des Terrains zu noch einer Querstraße, falls dieselbe sich später nöthig erweisen sollte. Unter diesen Bedingungen wurde der Bauplan als später zur Stadt gehörig, mit Vorbehalt der noch genauer zu bestimmenden Richtung einer selbstwärts auslaufenden Straße genehmigt.

2) In der letzten Sitzung war beschlossen, zur Erbauung eines Gymnasiums die angebotenen 3 Morgen Land von der Ludenbreite zu 3600 R. pro Morgen vom Herrn Banquier Lehmann zu kaufen. Bei den deshalb vom Magistrat angeknüpften Verhandlungen hatte derselbe aber erklärt, daß er in Anbetracht des Zweckes diesen Preis von der Stadt nicht nehmen, sondern sich begnügen wolle, dies Terrain gegen den Erlaß der Bedingungen herzugeben, welche ihm für den zugestandenen Durchbruch einer Straße beim Arbeitshaufe gestellt waren. Diese Bedingungen sind: Bezahlung von 25 R. Terrain des Hofes der Arbeitsanstalt mit 40 R. pro Ruthe; Pflasterung dieser Straße für 500 R. und freie Ueberlassung von 68 R. der Ludenbreite hinter dem Arbeitshaufe. Der Gesamtwertb derselben beträgt 2800 R. und der gegen den behandelten Preis der 3 Morgen sich ergebende Erlaß ist demnach 7940 R. Die Versammlung konnte dieses patriotische Anerbieten nur mit großem Dank gegen den Geber annehmen und verwarf nicht, denselben noch besonders auszusprechen.

3) Der Etat für die Siedenhaus-Verwaltung pro 1866 liegt zur Prüfung und Feststellung vor. Derselbe enthält:

Einnahme: Tit. 1. Zinsen von disponiblen Kapitalien 1169 *R.* 18 *S.* 9 *A.*, Tit. 2. Revenüen - Anteil aus der Ehrlich'schen Stiftung 816 *R.*, Tit. 3. Pflegegelder aus der Armenkasse 1168 *R.*, Tit. 4. Insgemein 14 *S.* 6 *A.* Summa 3154 *R.* 3 *S.* 3 *A.*

Ausgabe: Tit. 1. Steuern und Abgaben 8 *R.* 23 *S.* 10 *A.*, Zinsen von Passivis 60 *R.*, Tit. 3. Besoldungen und Löhne 140 *R.*, Tit. 4. Unterhaltung des Hauses und Gartens 94 *R.* 6 *S.* 1 *A.*, Tit. 5. Verpflegung der Siechen 1557 *R.* 10 *S.*, Tit. 6. Unterhaltung der Utensilien und Wäsche 216 *R.* 16 *S.* 7 *A.*, Tit. 7. Brenn- und Erleuchtungs-Material 126 *R.* 17 *S.* 7 *A.*, Tit. 8. Insgemein 27 *R.* 19 *S.* 2 *A.*, Tit. 9. Zur Kapitalisirung 923 *R.* Summa 3154 *R.* 3 *S.* 3 *A.*

Die Versammlung fand gegen den Etat nichts zu erinnern und setzte denselben zu den obigen Beträgen fest.

4) Die Jahresrechnung über den Siechenhausfond pro 1864 ist zur Prüfung und event. Ertheilung der Decharge mitgetheilt. Dieselbe ergibt:

Einnahme: Bestand aus dem Jahre 1863 207 *R.* 9 *A.*, eingegangene Kapitalien 99 *R.* 20 *S.*, Tit. 1. Zinsen von Kapitalien 1165 *R.* 28 *S.* 9 *A.*, Tit. 2. Revenüen - Anteil aus der Ehrlich'schen Stiftung 816 *R.* 18 *S.* 3 *A.*, Tit. 3. Pflegegelder aus der Armenkasse 1116 *R.* 21 *S.* Summa 3405 *R.* 28 *S.* 9 *A.*

Ausgabe: Reste 19 *S.* 3 *A.*, Tit. 1. Steuern und Abgaben 3 *R.* 25 *S.* 10 *A.*, Tit. 2. Zinsen von Passivis 60 *R.*, Tit. 3. Besoldungen und Löhne 140 *R.*, Tit. 4. Unterhaltung des Hauses und Gartens 202 *R.* 5 *S.* 6 *A.*, Tit. 5. Verpflegung der Siechen 1488 *R.* 16 *S.*, Tit. 6. Unterhaltung der Utensilien und Wäsche 690 *R.* 1 *S.* 5 *A.*, Tit. 7. Brenn- und Erleuchtungs-Material 126 *R.* 17 *S.* 7 *A.*, Tit. 8. Insgemein 46 *R.* 19 *S.*, Tit. 9. zur Kapitalisirung 204 *R.* 9 *S.* 2 *A.* Summa 2962 *R.* 23 *S.* 9 *A.* Bestand 443 *R.* 5 *S.*

Das Vermögen hat sich gegen das Vorjahr um 334 *R.* 26 *S.* 6 *A.* vermehrt. Seitens der Versammlung war nur zu erinnern, daß die Nachweisungen über die Personalbestände der Siechenhäuslinge eine größere Genauigkeit, insbesondere in den Zu- und Abgängen durch Angabe der Namen und sonstigen Notizen erfordern; im Uebrigen wurde die Rechnung für richtig befunden und die Decharge ertheilt.

Herausgeber: Dr. Rafemann.

Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 12. October 1865.

Preise mit Ausschluß der Courtage.

Der Besuch der Börse war sehr zahlreich, Geschäftsthätigkeit lebhaft; viel gehandelt. **Weizen:** mäßiges Angebot, Preise fester und etwas angezogen, 170 *fl.* alter 60-61 *R.* bez., neuer 54-56-57 *R.* bez. **Roggen:** reichlicher angeboten und Preise fester, 168 *fl.* neuer 49-50 *R.* bez., alter 47 *R.* bez. **Gerste:** bei lebhafter Nachfrage mäßiges Angebot, 140 *fl.* alte 33-34-35 *R.* bez., neue 36-37 *R.* bez. **Hafer:** gefragt, 100 *fl.* alter 27 *R.* bez., neuer 24 1/2-25 *R.* bez. **Erbsen u. Wicken** ohne Angebot. **Linsen:** Preise weichend, 100-110 *R.* bez. **Bohnen:** gesucht, 96 *R.* bez. **Kümmel:** 10 1/2-10 3/4 *R.* bez. **Krenzel:** bis 10-10 1/4 *R.* bez. **Wau:** nichts angeboten. **Leinsaaten:** ohne Handel. **Lein:** gesucht, wenig angeboten, Preise fast nur nominell; **Raps** 109-110 *R.*; seine auch höher; **Sommerfaat** ohne Angebot; **Wohn:** grauer 108-109 *R.* bez., blauer 123-125 *R.*; **Danffaar** 3 1/2 *R.* angeboten. **Stärke:** 6 1/4 *R.* bez. **Spiritus:** Kartoffel-, loco 14 *R.* gesucht, 14 1/4 *R.* geboten; **Rüben:** v. October 13 1/4 *R.* bez., p. Nov./Dec. 13 1/4 *R.* zu haben und zu lassen. **Rüböl:** 14 1/2 *R.* gesucht. **Solaröl:** unverändert fest und gefragt. **Erdöl:** thüringisches, gesucht, 11 *R.* bez. **Lein:** sehr angenehm, 2 1/2-2 1/3 *R.* bez. **Rohzucker:** mittelgelb 11 1/3 *R.* bez. **Rüben syrup:** nichts gehandelt. **Kartoffeln:** Speise-, 14-16 *R.* bez., Brenn- 12 *R.* angeboten. **Futtermehl:** 2-2 1/2 *R.* bez. **Mehl:** 1 3/4-1 5/8 *R.* bez. **Ger:** 1 1/3-2 *R.* bez. **Langstroh:** 12-13 bis 14 *R.* bez. **Maschinenstroh:** gesucht und schwer zu haben.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 10. bis 11. October.

Kronprinz. Hr. Rittergutsbesitzer v. Bethke nebst Frau a. Kammer. Hr. Oberstabsarzt Schwarz mit Frau a. Stendal. Frau Gräfin v. d. Schulenburg-Gäster mit Fräulein Töchtern und Dienerin a. Vigenburg. Hr. Dr. med. Anspach a. Berlin. Die Hrn. Fabrikbesitzer Düng a. Haag und Dorn a. Amsterdam. Die Hrn. Kauf. Brillan a. Berlin und Nord a. Frankfurt a/M.

Stadt Jülich. Die Hrn. Kauf. Schindler a. Berlin, Reuter a. Minden, Ansfelt a. Magdeburg, Biener a. Mannheim u. Grefner a. Leipzig. Hr. Juwelier Dietrich a. Querfurt. Hr. Gasthofsbesitzer Reißbach a. Westerkampfen. Hr. Fabrikant Fiederer a. Elberfeld.

Goldner Ring. Hr. Oberförster Collawa a. Biederitz. Hr. Student Lewin a. Gratio. Fräulein Rudolph a. Schkölen. Hr. Actuar Richter a. Erfurt. Hr. Professor Melbe a. Marburg. Die Hrn. Kauf. Schimpf a. Leipzig, Dehne, Stadtländer, Müller und Hafe a. Berlin.

Goldner Löwe. Die Hrn. eand. phil. Ringenberg, stud. phil. Viet und Kaufmann Achte a. Berlin.

Mentz's Hotel. Hr. Particulier Vandermann a. Mecklenburg. Hr. Hauptmann Rolenthal a. Mühlhausen. Die Hrn. Rentiers Menzel a. Quedlinburg, Kienig a. Wildbad und Bonnsad a. Dammerow. Hr. Major v. Massow a. Berlin. Hr. Rittergutsbesitzer Girpsfeld und Frau a. Dammerow. Die Hrn. Kauf. Frant a. Reddigshausen, Stöhr a. Jülich, Häberlein mit Bedienung a. Berlin, Gerson und Hante a. Aichersleben.

Zum schwarzen Bir. Hr. Sekretair Zinna a. Cönnern. Hr. Landwirth Scholberg a. Badtersleben.

Zum blauen Hcht. Hr. Bergeleve Bode a. Brehna. Hr. stud. med. May a. Eisleben. Hr. Kaufm. Vorhardt a. Leinefelde. Hr. Cantor Lewin a. Krodtau.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Montag den 16. October e. wegen Paulichkeiten im Sitzungssaale keine Sitzung der Stadtverordneten.
Der Vorsteher der Stadtverordneten
Fritsch.

Bekanntmachung.

Der Herr Rentier **Schelling** ist auf seinen Antrag als Armen-Vorsteher im 5. Bezirk entlassen. An seine Stelle ist der Buchbindermeister **Schneider** zum Armen-Vorsteher gewählt.
Halle, den 11. October 1865. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Herr Tischnermeister **Köcknitz** ist auf seinen Antrag als Armen-Vorsteher im 1. Bezirk entlassen. An seine Stelle ist der Herr Glasermeister **Billhardt** zum Armen-Vorsteher gewählt.
Halle, den 11. October 1865. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Diejenigen Hausbesitzer, welche die Einquartierung während des diesjährigen großen Manövers zur Ausmietung in unterzeichnetem Amte angemeldet haben, werden hierdurch benachrichtigt, daß zur Deckung der entstandenen Kosten **die zweite Rate** in den nächsten Tagen durch den Quartieramtsboten eingezogen werden wird.
Halle, den 12. October 1865. Das Quartier-Amt.

Bekanntmachungen.

Das in der Bärgeasse sub Nr. 4 in unmittelbarer Nähe des Marktes belegene Hausgrundstück ist sofort aus freier Hand zu verkaufen oder im Ganzen oder Einzelnen zu vermietten. Das Nähere zu erfragen beim Justizrath **Fritsch**.

Ein kl. Haus mit Hof, Preis 2200 *R.*, ist mit 600 *R.* Anzahlung sofort zu verkaufen durch **Jeuner**, Töpferplan Nr. 2.

Lager
von allen Sorten **Steinkohlen, Coaken, böhm. Braunkohlen u. Briquettes** bei **Schönberg Weber & Co.** am Hasen.

Braunkohlensteine billigst
Harz Nr. 22.

Roggenmehl zum Hausbacken
verkaufen jetzt die Mehlhandlungen von **Gothsch**, Markt Nr. 13, Moritzkirchhof Nr. 15, den 1/4 Schfl. zu 17 *Sgr.*, das feinste Weizenmehl à Metze oder 4 *fl.* zu 7 *Sgr.* 3 *d.*

Zu verkaufen sind billig 2 Stück Federbetten
Unterberg Nr. 25, 3 Treppen.

Einen guten 1/4-Eisch verkauft Steg Nr. 3.

Ausverkauf

der noch vorhandenen Putzgegenstände in Filzhüten, seidenen Bändern, Federn, Blonden u. zu jedem Preise bei
A. W. Lehmann, gr. Ulrichsstr. 50, 1. Etage.

Federn brennen bei sofortiger Zurücklieferung bei
A. W. Lehmann, gr. Ulrichsstr. 50, 1. Etage.

Täglich frische Pritscher und Perchen bei
A. Webbe, Trödel.

Zu verkaufen ist ein Sopha Königsstraße 35.

Bekanntmachung.

Die Reparaturen an den geistlichen Gebäuden des Dorfes Lettin, hauptsächlich in Maurer- und Ziegelbeker-Arbeiten bestehend, zu ca. 215 Thaler veranschlagt, sollen in öffentlicher Submission vergeben werden. Bedingungen und Anschlag sind in den Vormittagsstunden in dem Bureau des Bau-Inspectors **Steinbeck** einzusehen. Versiegelte Offerten sind daselbst bis Mittwoch den 18. October Vormittags 11 Uhr abzugeben, zu welcher Stunde die Oeffnung derselben erfolgen wird.

Halle, den 9. October 1865.

Der Bau-Inspector.

J. B.: Fahn, Bauführer.

U c t i o n.

Heute Vormittag 10 Uhr und Nachmittags 1 Uhr wird die Versteigerung der Fräulein **Soppe'schen Nachlassfachen** fortgesetzt. **Soppe**, Kreis-Auct.-Commiss. u. gerichtl. Tax.

U c t i o n.

Montag den 16. October Nachmittags 1 Uhr beginnt die Nachlassversteigerung des Rentiers **Grundmann**, Strohhofs Spitze Nr. 3, mit Holzgeräthschaften, als: Lehn- u. Polsterstühlen, Bettstellen, gr. Tischen, Sieben, Körben, altem **Eisen** u. v. gr. **Fässern** 2c. **Soppe**, Kreis-Auct.-Commiss. u. gerichtl. Tax.

Große gut Kochende Linfen empfiehlt **Ch. Lincke**, alter Markt Nr. 31.

Zu verkaufen sind zwei dreivierteljährige Schweine Gartengasse Nr. 4.

1600 %, erste Hypothek auf ein Stadtgrundstück, gesucht von **G. Ublig**, gr. Klausstraße Nr. 18.

500 % auf erste gute Hypothek gesucht von **G. Ublig**.

5—600 % gegen gute erste Hypoth. ges. durch Sekretair **Kleist**, Schmeerstraße Nr. 16.

Gesucht werden **1000 %** auf erste Hypothek Liebenauerstraße Nr. 5.

Schriftliche Arbeiten in juristischen, sowie in Verwaltungs-, Ablösungs-, Separations- und Polizei-Sachen fertigt mit Sachkenntniß **Bleeser**, Privatsekretair, kl. Sandberg 6.

Nachhülfestunden werden billig ertheilt, wo? sagt die Expedition.

Guter Grubendünger wird abgeholt. Adressen unter M. 8 in der Expedition d. Blattes.

Meine Wohnung ist jetzt **kl. Ulrichsstraße Nr. 28**. **J. Lösche**, Kürschnermeister.

Unterricht in der englischen Sprache. Der Unterzeichnete erbetet sich, Unterricht in der englischen Sprache zu ertheilen (Anfängern sowohl als auch schon weiter Vorgeschnittenen), wie auch zur Leitung von Conversationsübungen. **Dr. Julius Saring**, Geiſtstraße Nr. 3.

Geschäfts-Eröffnung.

Dem geehrten Publikum beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich **Landwehrstraße Nr. 7** ein **Mehl- u. Mühlenproducten-Geschäft** eröffnet habe. Mit der Bitte, mein Unternehmen gütigst berücksichtigen zu wollen, empfehle ich mich einem geneigten Wohlwollen. Halle, 13. October. **Carl Friedrich**.

Ein zuverlässiger Schreiber und Rechner kann gegen ein anständiges Honorar mehrere Monate Beschäftigung finden. — Reflectanten wollen sich Mittags zwischen 1 und 2 Uhr melden Rannische Straße Nr. 21, 1 Tr.

Buchbinder, welche auf Papp-Cardons eingerichtet, können Beschäftigung erhalten und sich melden bei **Fr. Nietschmann**, Breitestraße 19.

Gesucht werden geübte Nähmädchen kl. Schlamm Nr. 13, 2 Tr.

Eine ordentliche Frau sucht ein baldiges Unterkommen als Kindermaime oder zur Führung einer kleinen Wirthschaft. Zu erfragen kl. Schlamm Nr. 13, 2 Tr.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen findet Dienst gr. Märkerstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Gesucht wird sofort ein ordentliches, fleißiges **Mädchen** von 15—17 Jahren in einen leichten Dienst. Meldungen unter Mittag Schulberg Nr. 14, 1 Tr. hoch.

Ein Dienstmädchen sucht zum baldigen Antritt **Luiſe Blau**, Leipzigerstraße Nr. 103.

Gute Rockarbeiter sucht **Kochhaus**, Schneidermeister, Dachritzgasse 4.

Gesucht wird eine Handfrau auf einige Stunden des Tages Liebenauerstraße Nr. 6.

Gesucht wird eine ehrliche, ordentliche Frau zum Scheuern kl. Ulrichsstraße Nr. 22.

Gesucht wird ein Mädchen zur Aufwartung gr. Ulrichsstraße Nr. 9.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung f. d. ganzen Tag kl. Brauhausg. 22.

Zum 1. April nächsten Jahres suche ich eine Wohnung, Mitte der Stadt, 1. Etage, von 5 bis 6 Zimmern und Zubehör, möglichst auch mit Garten-Benutzung. **Wilh. Kerſten** sen., Barfüßerstr. Nr. 6.

Gesucht wird eine kleine Familienwohnung in der Stein- oder einer der angrenzenden Straßen. Adressen unter S. 10 in der Exp. d. Bl.

Zu vermieten und den 1. Januar zu beziehen ist eine freundliche Wohnung für 80 % kl. Klausstraße Nr. 14.

Zu vermieten ist eine möblirte Stube Leipzigerstraße Nr. 58, 2 Tr.

Zu beziehen sind zum 1. Januar von anst. Leuten 2 St., K., Küche nebst Zubehör Blicherstraße Nr. 9.

Zu vermieten und Oſtern zu beziehen ist eine Wohnung von 7 St., K., K. nebst Zubehör Leipzigerstraße Nr. 91.

Eine Wohnung von 2—3 Stuben, Kochstube, Kammern, verschließbarem Entrée, sogleich oder den 1. Januar zu beziehen Magdeb. Chaussee 4.

Zu beziehen ist sogleich oder am 1. Januar Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör von ruhigen Miethern Dachritzgasse Nr. 6.

Zu vermieten ist eine fein möbl. St. und K. an einen Herrn kl. Ulrichsstraße 12, 1 Tr.

Zu vermieten Logis sogl. Rann. Str. 4.

Zu beziehen ist sofort ein Laden nebst Wohnung Grafeweg Nr. 21.

Zu vermieten ist billig ein Dachstuhlchen u. K. an einen einz. Herrn Leipzigerstraße 37.

Zu beziehen ist von einer ruhigen Familie sogleich oder Neujahr ein Logis von 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör, Preis 80 % gr. Berlin Nr. 14.

In meinen Häusern habe ich folgende Wohnungen zu vermieten:

Niemeyerstraße Nr. 12: 4 Wohnungen im Preise von 300—40 %;
Niemeyerstraße Nr. 11: 2 Wohnungen im Preise von 85 u. 70 %;
Laubengasse Nr. 9: 2 Wohnungen im Preise von 80 u. 24 %

Berner, Maurermeister, Laubengasse Nr. 9.

Anst. Schlafstellen Königsstraße 35, im Hofe I.

Anst. Schlafstellen Königsstraße 33, 3 Tr.

Verloren wurde am Dienstage auf dem Wege von den Weingärten nach dem kleinen Berlin eine Börse mit Geld. Gegen Belohnung abzugeben Weingärten 5/6.

Verloren wurde ein Kinderſchuh. Um Rückgabe wird gebeten Rathhausgasse 12.

Verloren wurde eine kleine goldene Manschettenbroche. Gegen gute Belohnung abzugeben Brüderstraße 1, 2 Tr.

Zugelaufen ist ein Hahn gr. Schlamm 4.

Gefunden wurde ein Portemonnaie mit Geld. Abzuholen gr. Ulrichsstraße 43.

Dem Schlosser **Karl** — zu seinem heutigen 26. Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch! **Eine Freundin**.

Lorey's Lokal, gr. Schlamm 4.

Heute Abend fr. Gänse- u. Hasenbraten, Bier u. Gose ff.

